

## Bestellung

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon/Telefax
E-Mail
Datum/Unterschrift

### Bestellung

Per E-Mail: ticket@haendelhaus.de

Per Post: Besucherservice Händel-Haus, Große Nikolaistraße 5, 06108 Halle (Saale)

- Bezahlung per Rechnung. Ticketversand nach Geldeingang per Post (Versandkostenpauschale 5,00 €)
- Abholung der bestellten Tickets für das Anrecht an der Konzert- und Museumskasse des Händel-Hauses bis 19. September 2014

### Musik im Händel-Haus

Samstags • 18.00 Uhr • Tickets: 15,00€ (ermäßigt 10,00€)

Ich bestelle Tickets für folgende Veranstaltungen (Bitte ankreuzen!):

- |                       |                    |   |      |
|-----------------------|--------------------|---|------|
| <input type="radio"/> | 20. September 2014 | Arcadia Revisited                           | HH 1 |
| <input type="radio"/> | 18. Oktober 2014   | W. A. Mozart. Begegnung mit Händel und Bach | HH 2 |
| <input type="radio"/> | 15. November 2014  | «... denn Du weißt die Stunde nicht!»       | HH 3 |
| <input type="radio"/> | 13. Dezember 2014  | Die Königin tanzt                           | HH 4 |
| <input type="radio"/> | 24. Januar 2015    | «Der Noten und des Glückes Lauf»            | HH 5 |
| <input type="radio"/> | 21. Februar 2015   | Händel und seine Zeitgenossen               | HH 6 |
| <input type="radio"/> | 21. März 2015      | Handel & Friends                            | HH 7 |
| <input type="radio"/> | 18. April 2015     | Triosonaten                                 | HH 8 |

### Focus Bohlenstube

Sonntags • 11.00 Uhr • Tickets: 15,00€ (keine Ermäßigung)

Ich bestelle Tickets für folgende Veranstaltungen (Bitte ankreuzen!):

- |                       |                   |  |      |
|-----------------------|-------------------|--|------|
| <input type="radio"/> | 12. Oktober 2014  | J.-P. Rameau: «Pièces de clavecin en concerts» | FB 1 |
| <input type="radio"/> | 23. November 2014 | Mit einem Bogen gestrichen                     | FB 2 |
| <input type="radio"/> | 8. März 2015      | «Das Zymbal am Baum hing»                      | FB 3 |
| <input type="radio"/> | 10. Mai 2015      | Schellen für Schelle                           | FB 4 |

### Anrecht

Ich bestelle Tickets für folgendes Anrecht (Bitte ankreuzen!) – die Bestellung bis zum 15. September 2014 ist verbindlich:

- Anrecht «Musik im Händel-Haus» (8 Konzerte HH 1 bis HH 8)
- Großes Anrecht (12 Konzerte, HH 1 bis 8 und FB 1 bis FB 4)
- Gemischtes Anrecht (4 Konzerte HH – bitte die gewünschten Konzerte unter «Musik im Händel-Haus» ankreuzen – und 4 Konzerte FB)

– Änderungen vorbehalten! –

- Ich interessiere mich für die Mitgliedschaft im Freundes- und Förderkreis des Händel-Hauses zu Halle e.V. und bitte um Zusendung von Informationsmaterial.

## Focus Bohlenstube

**1** Sonntag, 12. Oktober 2014, 11.00 Uhr FB 1  
Bohlenstube  
**JEAN-PHILIPPE RAMEAU: «PIÈCES DE CLAVECIN EN CONCERTS»**  
TRIO FLEURY: Amanda Markwick (Flûte traversière), Heidi Gröger (Pardessus de viole), Wiebke Weidanz (Clavecin)

DAS BESONDERE HÖRERLEBNIS: 2014 wird des 250. Todestages des Komponisten Jean-Philippe Rameau gedacht. Der Zeitgenosse von Bach und Händel war ein bedeutender Komponist, Theoretiker und Wissenschaftler. Sein umfangreiches Œuvre ist bis heute noch nicht erschlossen. Mit «Plaisir» spielen die Musiker vom TRIO FLEURY Rameaus «Pièces de clavecin en concerts». Diese kleinen aber feinen Suiten, die für drei Instrumente vorgesehen sind, komponierte Rameau 1741. Neben dem obligaten Cembalo steht es den Interpreten frei, für welche Kombination aus Flöte, Violine und Viola da gamba sie sich entscheiden. Heidi Gröger spielt dabei auf einer originalen «Pardessus», einer kleinen Viola da gamba mit fünf Saiten, von Benoit Fleury aus dem Jahr 1751.



Heidi Gröger



Sergey Malov



Christian Zincke und Elisabeth Seitz



Peter A. Bauer

**2** Sonntag, 23. November 2014, 11.00 Uhr FB 2  
Bohlenstube  
**MIT EINEM BOGEN GESTRICHEN**  
*Werke von J. S. Bach*  
Sergey Malov (Geige, Bratsche, Violoncello da spalla)

EIN VIOLONCELLO AUF DER SCHULTER: Wer ihn einmal gehört hat, muss einfach zum Fan werden. Sergey Malov ist einer der versiertesten jungen Geiger und Bratscher der Gegenwart. Er verzaubert durch seine brillante Technik das Publikum und gewann bereits verschiedene internationale Wettbewerbe. In diesem Jahr erhielt die CD «13 Strings, Vol. 1» die Nominierung in der Kategorie «Solo Instrumental» bei den International Classical Music Awards. Doch seine Leidenschaft für das Violoncello da spalla, das Musizieren in anderen Musikrichtungen und das Komponieren seiner eigenen Jazz-Kadenzen zeichnen das Multitalent aus. In diesem Solokonzert spielt er auf gleich drei verschiedenen Streichinstrumenten und stellt dabei seine musikalische und technische Wandlungsfähigkeit gleichermaßen unter Beweis.

Tickets: 15,00 € • keine Ermäßigung

## Focus Bohlenstube

**3** Sonntag, 8. März 2015, 11.00 Uhr FB 3  
Bohlenstube  
**«DAS ZYMBAL AM BAUM HING / ÜBER SEIN HERZ EIN TRAUM GING»**  
*Werke von V. Adán, M. Marais, M. Corrette, G. Finger u. a.*  
Elisabeth Seitz (Hackbrett), Christian Zincke (Viola da gamba)

EIN JUWEL BAROCKER MUSIZIERKUNST: Das Hackbrett taucht im heutigen Konzertleben selten als «klassisches» Instrument auf. Elisabeth Seitz, die zur Stammbesetzung des Ensembles L'ARPEGGIATA gehört, ist eine der wenigen Hackbrettspielerinnen, die hauptberuflich mit großem Erfolg konzertieren. Im Konzert spielt sie gemeinsam mit dem Gambisten Christian Zincke musikalische Raritäten vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Eine selten zu hörende Duo-Besetzung: Hier werden die beiden Instrumente zu begeistern wissen.

Tickets: 15,00 € • keine Ermäßigung

## Händels Schätze – Musik im Dialog

Ausgewählte thematische Konzerte, in denen Händels Musik und die seiner Zeitgenossen, aber auch barocke Musikinstrumente im Mittelpunkt stehen, werden kombiniert mit einer Gesprächsrunde zu historischen Exponaten aus der Sammlung der Stiftung Händel-Haus. In dieser Spielzeit liegt der Fokus auf Händels Zeitgenossen und seinen Bewunderern: Sein Verhältnis zu Johann Sebastian Bach und dessen Söhnen, zu Georg Philipp Telemann und zu seinen italienischen Musikerkollegen soll ebenso beleuchtet werden wie sein Einfluss auf den Wiener Klassiker Joseph Haydn. Musiker, Musikwissenschaftler und Restauratoren stehen gemeinsam auf der Bühne und geben einen kurzen Überblick zu musikgeschichtlichen Hintergründen.

**1** Mittwoch, 12. November 2014, 19.30 Uhr  
Kammermusiksaal

### HÄNDEL UND DIE BACH-FAMILIE

Das besondere Exponat: Wilhelm Friedemann Bach, Mezzotinto, anonym, BS-III, 695  
*Werke von J. S. Bach, W. F. Bach, C. P. E. Bach und J. Chr. Bach*

Elke Lange (Traversflöte), Dietlind von Poblozki (Violine), Ralf Griese (Viola da gamba), KMD Prof. Wolfgang Kupke (Cembalo) • Gesprächspartner: KMD Prof. Wolfgang Kupke und Dr. Konstanze Musketa (Leiterin der Bibliothek Stiftung Händel-Haus)

**2** Mittwoch, 7. Januar 2015, 19.30 Uhr  
Kammermusiksaal

### HÄNDEL – HAYDNS INSPIRATIONSQUELLE

Das besondere Exponat: Joseph Haydn, Kupferstich von E. Mansfeld, 1781, BS-III, 159  
*Werke von G. F. Händel und J. Haydn*

ENSEMBLE HALLE-BAROCK: Andreas Tränkner und Dietlind von Poblozki (Violine), Michael Clauß (Viola), Anne Well (Violoncello), Stefan Meißner (Kontrabass), Gesprächsleitung: Christiane Barth (Kustodin Stiftung Händel-Haus)

**3** Mittwoch, 8. April 2015, 19.30 Uhr  
Kammermusiksaal

### »PACKE DICH, GELÄHMTER DRACHE« – TELEMANNS MUSIK IN DER BIBLIOTHEK GEORG FRIEDRICH HÄNDELS

Das besondere Exponat: Georg Philipp Telemann, Kupferstich von Georg Lichtensteger, um 1745, BS-III, 42 • *Kantaten aus «Der Harmonische Gottesdienst» und Sonaten aus «Musique de table» von G. P. Telemann*  
Robert Sellier (Tenor), Thomas Ernst (Oboe), Birgit Schnurpfeil (Violine), Johannes Hartmann (Violoncello), Bernhard Prokein (Cembalo/Orgel)  
Gesprächspartner: Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann und Bernhard Prokein

**4** Mittwoch, 20. Mai 2015, 19.30 Uhr  
Kammermusiksaal

### »VIVA IL CARO SASSONE!« – HÄNDEL UND SEINE ITALIENISCHEN ZEITGENOSSEN

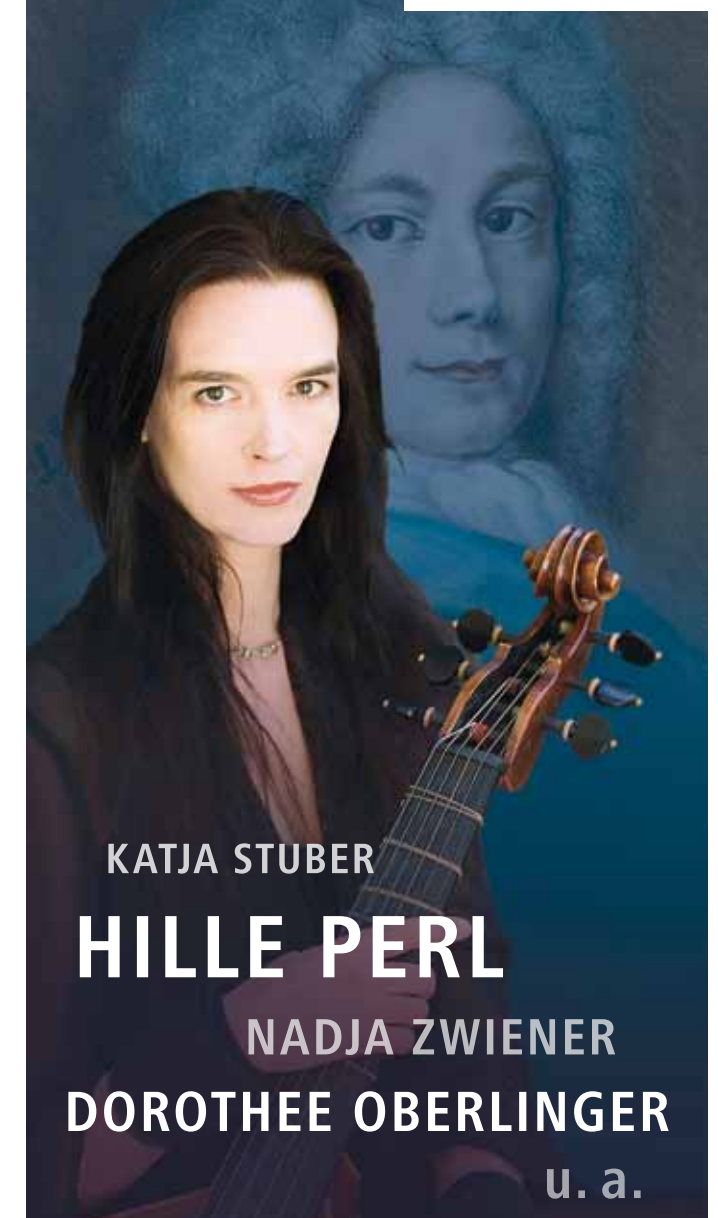
Das besondere Exponat: Der junge Georg Friedrich Händel, Pastell von Luzie Schneider (1983) nach einer Miniatur von Christoph Platzer, 1710, BS-I, 65  
*Werke von G. F. Händel, A. Scarlatti, N. A. Porpora, G. B. Sammartini und T. Giordani*  
Gesprächsleitung: Christiane Barth (Kustodin Stiftung Händel-Haus)

Veranstalter: Händelfestspielorchester Halle  
in Kooperation mit der Stiftung Händel-Haus

\*Konzertkarten erhalten Sie an der Abendkasse sowie an der Theater- & Konzertkasse • Große Ulrichstraße 51 • 06108 Halle • Telefon: +49 (0) 345 2050-222 • Telefax: +49 (0) 345 2050-237 • E-Mail: theaterkasse@buehnen-halle.de

Tickets: 12,00 € • ermäßigt 8,00 €\*

# KONZERTE IM HÄNDEL-HAUS HALLE 2014/2015



KATJA STUBER

HILLE PERL

NADJA ZWIENER

DOROTHEE OBERLINGER

u. a.

HÄNDEL-HAUS



www.haendelhaus.de



## Musik im Händel-Haus

**1** Samstag, 20. September 2014, 18.00 Uhr HH 1  
Kammermusiksaal  
**ARCADIA REVISITED**  
*Werke von F. A. Bonporti, P. Martino, G. Schenck, D. Buxtehude, J. Schmelzer, G. P. Telemann und J. S. Bach*  
Petra Müllejjans (Violine), Hille Perl (Viola da gamba), Lee Santana (Laute)

Drei Ausnahmekünstler zu Gast im Händel-Haus: Petra Müllejjans, die künstlerische Leiterin des FREIBURGER BAROCKORCHESTERS, Hille Perl, deren Spiel als «ungeheuer berührend und anregend» (NDR) und ihr Ton als «magisch intensiv» (Rondo) bezeichnet wird, und Lee Santana, der seiner Laute die schönsten Klänge entlockt. Alle waren schon in unterschiedlichen Ensembles in Halle zu erleben. Nun eröffnen die drei Musiker die neue Spielzeit mit Kammermusik des 17. und 18. Jahrhunderts und werden ihr Publikum mit technischer Perfektion ihres instrumentalen Könnens, ihrer Virtuosität und ihres Zusammenspiels zu begeistern wissen.



Neobarock

**2** Samstag, 18. Oktober 2014, 18.00 Uhr HH 2  
Kammermusiksaal  
**WOLFGANG AMADEUS MOZART. BEGEGNUNG MIT HÄNDEL UND BACH**  
*Werke von J. S. Bach, C. P. Emanuel Bach, G. F. Händel und W. A. Mozart*  
NEOBAROCK: Volker Möller (Violine), Maren Ries (Violine/Viola), Ariane Spiegel (Violoncello), Arend Grosfeld (Cembalo)

W. A. Mozart schrieb seinem Vater begeistert in einem Brief am 10. April 1782: *«Ich gehe alle Sonntage um 12 Uhr zum Baron von Suiten – und da wird nichts gespielt als Händl und Bach. – ich mach mir eben eine Collection von den Bachischen fugen. – so wohl sebastian als Emanuel und friedemann Bach ...»*. Von dieser in vieler Hinsicht äußerst interessanten musikalischen Bekanntschaft erklingt im Konzert eine Auswahl. NEOBAROCK hat sich mit fesselnden Interpretationen den Ruf als exzellenter Interpret außergewöhnlicher Programme erspielt und zählt zu den Spitzenformationen seiner Art. Atemberaubende Spielfreude, faszinierendes Zusammenspiel sowie klangliche Homogenität und Intensität machen das Erlebnis NEOBAROCK einzigartig und unvergleichbar.

Tickets: 15,00 € • ermäßigt 10,00 €

## Musik im Händel-Haus

**3** Samstag, 15. November 2014, 18.00 Uhr HH 3  
Kammermusiksaal  
**«...DENN DU WEISST DIE STUNDE NICHT!»**  
*Eine barocke Kriminalgeschichte*  
Text: Caroline Scholzen · ENSEMBLE KLINGEKUNST: Georg Wacks (Sprecher), Sieglinde Größinger (Traversflöte), Christoph Urbanetz (Viola da gamba), Hubert Hoffmann (Laute), Maja Mijatović (Cembalo)

«... Dies ist eine barocke Kriminalgeschichte, so grotesk wie komisch verrückt, eine Textinvention der Caroline Scholzen (Sprecher: Georg Wacks). Die Story wird außerdem noch witzig auf die Spitze getrieben von vier Instrumentalisten mit Traversflöte, Viola da gamba, Laute und Cembalo ...» (N.A. Weinberger. Der neue Merker, 04/2013). Die auf wahren Begebenheiten beruhende Kriminalgeschichte wird durch Musik von J.-M. Leclair, S. L. Weiss, F. M. Veracini, J. J. Froberger u. a. zu einem spannenden und außergewöhnlichen Konzerterlebnis. Hier kommen sowohl Krimi- als auch Barockmusikfreunde auf ihre Kosten!



Ensemble Klingekunst

**4** Samstag, 13. Dezember 2014, 18.00 Uhr HH 4  
Kammermusiksaal  
**DIE KÖNIGIN TANZT**  
*Folklore und Barock von den französischen, englischen und spanischen Höfen*  
LA MORESCA: Mareike Greb (Tanz), Claudia Hoffmann (Barockvioline, keltische Harfe), Petra Burmann (Theorbe, Barockgitarre), Ivo Nitschke (Perkussion)

Der Kammermusiksaal im Händel-Haus scheint wie gemacht für ein Konzert dieser Art. Die Königin tanzt und die Musiker spielen auf. Mit scheinbarer Leichtigkeit, äußerster Flexibilität und voller Einfühlbarkeit finden die Künstler des Ensembles LA MORESCA den melodischen und harmonischen Fluss und bieten einen Einblick in die höfische Tanzkunst an den französischen, englischen und spanischen Höfen im Barock. Ein Programm voller Überraschungen durch spontan improvisierte Parts in Musik und Tanz.

Tickets: 15,00 € • ermäßigt 10,00 €

## Musik im Händel-Haus

**5** Samstag, 24. Januar 2015, 18.00 Uhr HH 5  
Kammermusiksaal  
**«DER NOTEN UND DES GLÜCKES LAUF» (G. P. TELEMANN)**  
*Werke von G. P. Telemann, G. F. Händel und Zeitgenossen*  
ENSEMBLE L'ORNAMENTO: Juliane Heutjer (Blockflöte), Katharina Heutjer (Violine), Jonathan Pešek (Violoncello), Sebastian Wienand (Cembalo)

«L' Ornamento» – das heißt «Verzierung»! Das Ensemble L'ORNAMENTO, «allesamt Absolventen der Schola Cantorum Basiliensis, verkörpern geradezu den barocken Geist, die Fülle, die Spritzigkeit und die Formenvielfalt, aber vor allem: Sie legen dabei eine unglaubliche Natürlichkeit an der Tag – so, als gäbe es nichts Leichteres, als atemberaubend rasche Sequenzen zu spielen oder in kunstvollen Dialogen miteinander zu wetteifern.» (Christine Gehringer, PAMINA Magazin, 04/2014). Im Konzert erklingen Werke von G. F. Händel, G. P. Telemann und Zeitgenossen in einer gelungenen Mischung, absolut stilsicher, virtuos und mit wohl dosiertem Einsatz der barocken Verzierungskunst.



La Moresca

**6** Samstag, 21. Februar 2015, 18.00 Uhr HH 6  
Kammermusiksaal  
**HÄNDEL UND SEINE ZEITGENOSSEN – GEBURTSTAGSKONZERT FÜR G. F. HÄNDEL**  
*Werke von G. P. Telemann, D. Buxtehude, W. Babell, G. Bononcini u. a.*  
Katja Stuber (Sopran), Marije Grevink (Violine), Peter Kofler (Cembalo)

Katja Stuber gehört zu den prominentesten jungen Sängerinnen der Alte-Musik-Szene. Seit ihrem herausragenden Debüt bei den Bayreuther und Salzburger Festspielen ist der Terminkalender der Sopranistin randvoll. «Subtil und exemplarisch wortdeutlich gestaltet Katja Stuber den Sopranpart ...» (DiePresse.com, 07/2013) Erstmals ist sie nun im Händel-Haus im Geburtstagskonzert für G. F. Händel gemeinsam mit der Niederländerin Marije Grevink und dem in Bozen geborenen Organisten und Cembalisten Peter Kofler zu erleben.

Tickets: 15,00 € • ermäßigt 10,00 €

## Musik im Händel-Haus

**7** Samstag, 21. März 2015, 18.00 Uhr HH 7  
Kammermusiksaal  
**HANDEL & FRIENDS**  
*Werke von A. Corelli, W. Babell, G. Sammartini, H. Purcell, G. P. Telemann, G. F. Händel*  
Dorothee Oberlinger (Blockflöten), Irene Liebau (Violoncello Blockflöten), Alexander Puliaev (Cembalo)  
Veranstaltung zum 3. European Day of Early Music (EDEM)

«Wenn die Fachpresse über Dorothee Oberlinger schreibt, dann nur in Superlativen. Seit über zehn Jahren spielt sie in der vordersten Reihe der tonangebenden Blockflöten-Zunft; und mit mindestens ebenso vielen CD-Einspielungen ist sie heute eine der erfolgreichsten Solistinnen auf ihrem Instrument.» (Musik & Theater, 6/2011) – Wenige Menschen vereinen so viele Fähigkeiten auf einmal in sich: Ob als begnadete Flötistin, charismatisches Ensemblemitglied oder geniale Programmgestalterin: Dorothee Oberlinger beschränkt sich nicht auf eine Sache. Stilgerecht, mitreißend und klangschön interpretiert sie mit Irene Liebau und Alexander Puliaev Werke von G. F. Händel und seinen Freunden. Die Musiker werden ihr Publikum verzaubern.



Dorothee Oberlinger

**8** Samstag, 18. April 2015, 18.00 Uhr HH 8  
Kammermusiksaal  
**TRIOSONATEN FÜR VIOLINE, VIOLONCINO UND CEMBALO**  
*Werke von G. F. Händel, F. Geminiani, C. Schaffrath u. a.*  
Nadja Zwiener (Violine)  
Joseph Crouch (Violoncello – fünfsaitiges Violoncello), Gerd Amelung (Truhenorgel, Cembalo)

Nadja Zwiener, Konzertmeisterin des legendären THE ENGLISH CONCERT, zeigte ihr Können kürzlich in einem Konzert der Händel-Festspiele. Nun ist die brillante Barockgeigerin mit ihrer Violine von David Tecchler (Rom 1723) im Händel-Haus zu hören. Gemeinsam mit Joseph Crouch und Gerd Amelung musiziert sie Kammermusik des Barock auf höchstem Niveau. Sie werden nicht nur in der technischen Perfektion ihres instrumentalen Könnens, ihrer Virtuosität und ihres Zusammenspiels begeistern, sondern vor allem durch ihre überzeugende Interpretation und enorme Musikalität.



Nadja Zwiener

Tickets: 15,00 € • ermäßigt 10,00 €

## Konzertkarten

**Ticketpreise «Musik im Händel-Haus»**  
15,00 € • ermäßigt 10,00 € (Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte sowie – nur an der Abendkasse – für Mitglieder des Freundes- und Förderkreis des Händel-Hauses zu Halle e. V.)

**Ticketpreise «Focus Bohlenstube»**  
15,00 € • keine Ermäßigungen

**Ticketpreise «Händels Schätze – Musik im Dialog»**  
12,00 € • ermäßigt 8,00 € (Auszubildende/Studenten, keine Ermäßigung für Rentner)

Die reservierten Konzertkarten müssen bis eine Stunde vor der Veranstaltung an der Museumskasse im Händel-Haus abgeholt werden.

## Informationen zum Anrecht

Auch für die Spielzeit 2014/2015 ist es möglich, ein Anrecht zu erwerben. Dazu stehen drei mögliche Angebote zur Verfügung:

1. Anrecht «Musik im Händel-Haus»:  
8 Konzerte «Musik im Händel-Haus» und nur 7 Konzerte bezahlen
2. Großes Anrecht:  
8 Konzerte «Musik im Händel-Haus» und 4 Konzerte «Focus Bohlenstube» und nur 10 Konzerte bezahlen (Bedingung: 1 Freikarte für die Konzertreihe «Musik im Händel-Haus» und 1 Freikarte für die Konzertreihe «Focus Bohlenstube»)
3. Gemischtes Anrecht:  
4 Konzerte «Musik im Händel-Haus» zur freien Auswahl und 4 Konzerte «Focus Bohlenstube» und nur 7 Konzerte bezahlen (Eine Ermäßigung kann hier leider nicht gewährt werden.)

Die Bestellung für das Anrecht muss bis zum 15. September 2014 erfolgen und ist verbindlich. Die Konzertkarten der Reihen «Musik im Händel-Haus» und «Focus Bohlenstube» berechtigen zum freien Eintritt in die Ausstellungen des Händel-Hauses am Konzerttag. Die Ausstellungen im Händel-Haus sind an den Konzerttagen der Reihe «Musik im Händel-Haus» immer bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Konzertkarten des Anrechts müssen bis eine Stunde vor der ersten gebuchten Veranstaltung an der Museumskasse im Händel-Haus abgeholt werden. Bis dahin nicht abgeholte Karten gehen in den freien Verkauf.



**Impressum**  
Herausgeber: Stiftung Händel-Haus  
Clemens Birnbaum (Direktor, Intendant Händel-Festspiele)  
Große Nikolaistraße 5 • 06108 Halle (Saale) • E-Mail: stiftung@haendelhaus.de  
Telefon: +49 (0) 345 50090-221 • Telefax: +49 (0) 345 50090-416  
Redaktion: Patricia Reese  
Fotos: Ana Alvarez • Uwe Arens • Karin Engels • Jana Jocif • Kai Myller • Johannes Ritter • Christine Schneider • Markus Scholz • Max Seitz • Julia Weseley • www.klingekunst.at  
Gestaltung: Jörg Wachtel • Druck: IMPRESS Offsetdruckerei  
Auflage: 5000 • Redaktionsschluss: 20. Juli 2014



Tickets: 15,00 € • ermäßigt 10,00 €